



Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Buchempfehlungen 2020

Haustier

des Jahres 2020

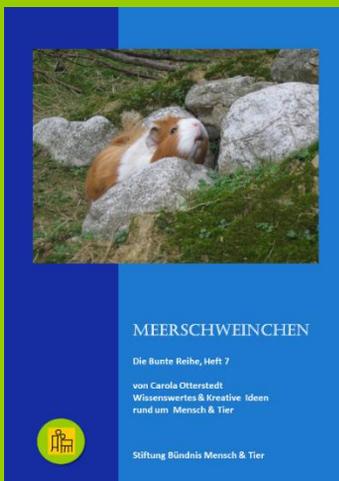


Stiftung

Bündnis Mensch & Tier



Foto: Pixabay



Haustier des Jahres 2020 - Das Meerschweinchen

Wir haben auch in diesem Jahr wieder viele interessante Informationen rund um das *Haustier des Jahres* auf unserer Homepage bereitgestellt.

Auf zwei Aktionen möchten wir Sie besonders aufmerksam machen und freuen uns, wenn Sie diese auch an Kollegen kommunizieren mögen.

Positionspapier

"Einsatz von Meerschweinchen im Rahmen der Tiergestützten Intervention"

Dieses Positionspapier bietet eine wissenschaftsbasierte Basis für die Einschätzung, unter welchen Bedingungen Meerschweinchen im Rahmen der Tiergestützten Intervention einsetzbar sind.

Es ist ein beispielhaftes Positionspapier, welches als Vorbild auch für die Konzeption von Positionspapieren bzgl. des tiergestützten Einsatzes anderer Haustierarten gelten könnte.

Mehr Informationen zum Positionspapier s. Download auf der Website/ Bibliothek/ TGI-Positionspapiere.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie und Ihre Kollegen das Positionspapier unterschreiben mögen.

Erzählprojekt

"Der Tag, an dem ich ein Meerli war ..."

Erzählprojekt für Schüler sowie für Kinder und Jugendlichen in tiergestützten Projekten.

Eine Zaubernuss verwandelt die Kinder für 24 Stunden in ein Meerschweinchen. Was erleben die Kinder als Meerschweinchen? Wie sieht die Welt aus der Perspektive der kleinen, aber sehr kompetenten Tiere aus?

Mehr Informationen zum Einreichen von Geschichten

s. Download auf der Website/ Haustier des Jahres 2020.

Meerschweinchen

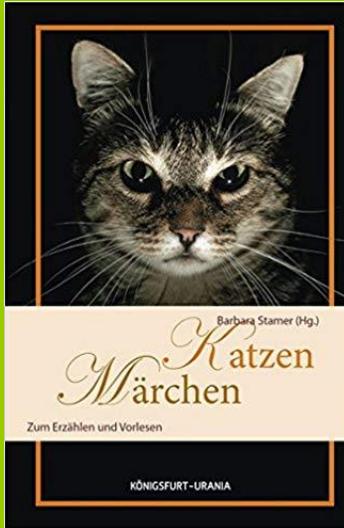
Das Booklet aus der *Bunten Reihe*

- u.a. mit vielen spannenden wissenschaftsbasierten Informationen rund um das Leben der Meerschweinchen
- Erkenntnisse aus dem Forschungsteam unseres neuen Kuratoriumsmitglieds, Prof. Dr. Norbert Sachser
- Praxistipps für den tiergerechten Einsatz von Meerschweinchen u.a. in der Tiergestützten Intervention

mehr Informationen s. Shop



Buchempfehlungen



Katzen Märchen

Barbara Stamer (Hrsg.)

Oft wechseln Katzen blitzschnell und kaum vorhersehbar für uns Menschen ihre Verhaltensweise und zeigen eine völlig entgegengesetzte Seite ihres Charakters: Gerade waren sie noch anschniegamsam, haben sanft geschnurrt, plötzlich sträuben sie fauchend ihr Fell und fahren die Krallen aus. Deshalb gelten sie als 'falsch' und werden seit jeher mit Zauber und Aberglaube in Verbindung gebracht. Barbara Stamer zeigt in ihrem Buch die unterschiedlichen Darstellungen der Katze wie sie in volkstümlichen Märchen vorkommen und hat ihre Märchensammlung in fünf Gruppen unterteilt: Die verzauberte Katzenprinzessin, Der listige und kluge Kater, Die weise Mutter-Katze, Die dämonische Hexen-Katze und Der zauberkräftige Kater. In einem ausführlichen Nachwort geht sie noch einmal auf diese unterschiedlichen Charaktergruppen ein.

Königsfurter Urania

Eine wunderbare Ergänzung auch zu dem folgenden Buch ...



Märchen von Mensch & Tier

A. Hirsch, C. Otterstedt (Hrsg.)

Zwei Jahre haben die Religionswissenschaftlerin und Märchenfachfrau Angelika Hirsch und die Kulturwissenschaftlerin Carola Otterstedt an einer Sammlung von Märchen zur Mensch-Tier-Beziehung gearbeitet. Gibt es das eigentlich: Märchen, die von Mensch-Tier-Beziehungen erzählen? Oder sind die Tierfiguren nicht alle eigentlich nur menschliche Charaktere?

Angelika Hirsch und Carola Otterstedt haben sich die Fragen nach der Rolle des Tieres und der Mensch-Tier-Beziehung in Märchen nicht leicht gemacht und ihren Diskurs im Nachwort des Buches mit den Lesern geteilt.



Und niemand
wagte
ihnen
etwas
zu tun.

Die Froschprinzessin

Für alle die die Märchen gerne methodischen z.B. als Märchenerzähler, Therapeuten, Pädagogen, Sozialarbeiter oder auch im Rahmen der Tiergestützten Intervention einsetzen möchten, gibt es die Grafiken von Carola Otterstedt auch im Shop als Booklet, als Din-A3-Ringbuchmappe oder auch als Einzelbilder zu erwerben: www.carola-otterstedt.de s. Shop/ Märchen

Die Natur als Grundlage der Mensch-Tier-Beziehung fördern



Kräuter

Anbau, Ernte und Nutzung von über 70 Pflanzen

Holly Farrell

Von bekannten Küchenkräutern wie Basilikum, Rosmarin oder Thymian bis hin zu Pflanzen wie Bärlauch, Hopfen und Zitronengras. Mit zahlreichen Projekten zum Anbau und zur Weiterverarbeitung. Kräuter gehören zu den beliebtesten Garten- und Balkonpflanzen überhaupt. Oft wird jedoch nur eine geringe Anzahl von Kräutern selbst angepflanzt. Ob aus dem Garten, vom Balkon oder vom Fensterbrett: Selbst gezogene Kräuter sind nicht nur dekorativ, sondern für viele Tiere eine wichtige Nahrungsgrundlage.

Haupt Verlag



Weltmacht auf sechs Beinen

Das verborgene Leben der Ameisen

S. Foitzik, O. Fritsche

Ameisen sind überall: Sie haben eigene Formen der Arbeitsteilung, Kommunikation und Selbstorganisation entwickelt. Sie legen Gärten an und züchten Pilze. Sie halten sich Blattläuse als Nutzvieh und verteidigen es gegen Räuber. Neben den Bienen sind sie wohl die Erstaunlichsten unter den Insekten.

Rowohlt Verlag



Wachteln im Garten

Artgerechte Haltung Japanischer Legewachteln

Nina Dittmann

Japanwachteln sind ideal für den Einstieg in die Hobbytierhaltung. Nina Dittmann vermittelt leicht verständlich alles Wissenswerte rund um die Brut, Aufzucht und Fütterung der Wachteln. Die Autorin stellt die Bedürfnisse der Tiere und ihre Eigenarten vor, gibt Anleitungen für den Bau von Gartenvoliere und Freilaufgatter und informiert über wichtige Fragen wie Platzbedarf, Futtermischungen und Gesundheitsvorsorge.

Pala Verlag

Madlen Ziege

KEIN SCHWEIGEN IM WALDE

Wie Tiere und Pflanzen miteinander kommunizieren



PIPER

Kein Schweigen im Walde

Wie sich Fuchs und Tanne gute Nacht sagen
M. Ziege

Wussten Sie, dass Fische lügen? Oder dass Fledermäuse Selbstgespräche führen? Erstaunliche Erkenntnisse aus der Wissenschaft zeigen: Tiere und Pflanzen kommunizieren ständig und auf vielfältigste Weise miteinander. Wer meint, dass nur wir Menschen zu Übertreibungen und Unwahrheiten neigen, der irrt. Vögel, Fische oder Schnecken sind weitaus einfallsreicher als wir, wenn es zum Beispiel darum geht, einen Partner zu erobern. Die Verhaltensbiologin Madlen Ziege entführt uns in eine faszinierende Welt und erklärt leicht verständlich, wie ganze Ökosysteme in Kontakt zueinander treten. Dabei zeigt sie, wie uns die Sprache der Natur im Alltag weiterhelfen kann und warum man mit Tomatenpflanzen sprechen sollte.

Piper Verlag

Eine wunderbare Lektüre für die Zeit daheim:

Booklets aus der *Bunten Reihe* oder aus der *Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung*
s. Shop der Stiftung Bündnis Mensch & Tier





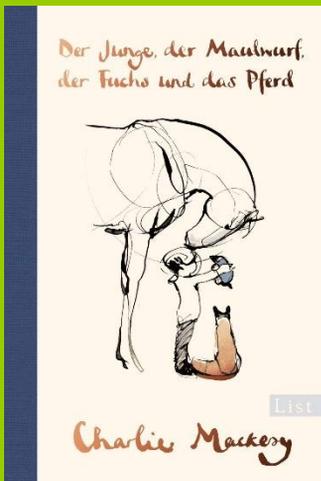
Die 35-Tage Challenge

Dein Weg in ein umweltbewusstes Leben

B. Eckert, F. Eckert

In nur fünf Wochen das eigene Leben nachhaltig umkrempeln? Nichts leichter als das! ... zumindest, wenn man einen Begleiter wie diesen hat: mit seinen 35 Tages- und 5 Wochen-Challenges ist der Umstieg in ein ressourcenleichtes, klimaschonendes Leben gar nicht schwer.

Alle Challenges enthalten einen Anfänger- und einen Expertenmodus. Kleine Veränderungen ermöglichen einen leichten Start, Next-Level-Aufgaben reduzieren den ökologischen Fußabdruck deutlich. Der Clou dabei: Die zahlreichen Informationen, Tipps und praktischen Anleitungen verknüpfen Klimaschutz mit individuellen Aspekten, Oekom Verlag



Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd

Charlie Mackesy

Ein schönes Buch mit guten Gedanken zum Miteinander von Lebewesen und zu Freundschaften. Kurze Texte und gute Zeichnungen machen es möglich, jeden Tag eine andere Seite in diesem Buch für sich zu entdecken.

List Verlag

Die verlorenen Wörter

R. Macfarlane, J. Morris

Eisvogel, Brombeere, Zaunkönig - was, wenn die Wörter für die lebendige Natur unbemerkt aus der Sprache, den Märchen und Geschichten, der Wirklichkeit verschwänden? Was wir nicht benennen, können wir nicht wertschätzen. Dieses Buch ist der Gegenzauber zu Beton, Feinstaub und Entfremdung. Die prächtigen Aquarelle von Jackie Morris weisen den Weg in einen geheimen Garten, zu dem jeder den Schlüssel besitzt. Glockenblume, Efeu und Lerche harren gleich vor unserer Haustür ihrer Neu- und Wiederentdeckung. Golden strahlt der Löwenzahn auf dem Fußballplatz, neugierig betrachtet uns der Star von seiner Ehrenloge auf dem Telefonmast. Robert Macfarlanes von Daniela Seel ins Deutsche gebrachte Verse erkunden zart und zugleich mit spielerischer Wildheit die kapriziösen Blätter des Farns, den verführerischen Glanz einer frisch aus der Hülle gebrochenen Kastanie und die majestätische Ruhe des Reiher, sie steigen mutig hinab ins Nest der Schlange und betten sich auf den rauen Kissen der Heide. Und irgendwo dort, zwischen satten Farben und traumversunkenen Zeilen, entdecken wir sie vielleicht - die verlorenen Wörter.

Naturkunden



Buchempfehlungen



Das verborgene Leben der Meisen

Andreas Tjernshaugen

Wussten Sie, dass Meisen der Vielweiberei frönen, Fledermäuse töten, weil deren Gehirn besonders lecker schmeckt, und sich in der Luft wie fliegende Dinosaurier verhalten? Andreas Tjernshaugen, Ornithologe aus Leidenschaft, zeigt, was wir über Meisen alles nicht wissen, er enthüllt uns eine faszinierende Welt direkt vor unseren Augen, die uns bisher verborgen blieb.

Haben Meisen Alltagsprobleme? Ja, Nachbarschaftsstreit, Eifersuchtsdramen bei der Partnerwahl, Differenzen bei der Kindererziehung – wie bei uns. Und keine Meise gleicht der anderen: Die einen sind ängstlich, die anderen wagemutig und zupackend, wenn sie Neuem und Unbekanntem begegnen.

Ein Jahr lang hat Tjernshaugen ihre Gewohnheiten beobachtet. Nach der Lektüre seines Tagebuchs werfen wir einen anderen Blick auf die Vögel vor unserem Fenster.

Suhrkamp Insel



Tiere pflanzen

Faszinierende Partnerschaften zwischen Pflanzen und Tieren

Ulrike Aufderheide

Kann man Tiere pflanzen? Ja, das geht! Denn Pflanzen und Tiere haben sich im Laufe der Evolution aneinander angepasst. Sie passen zusammen wie ein Schlüssel in ein Schloss. So darf man Stieglitze erwarten, wenn man Wilde Karden pflanzt, Hauhechel-Bläulinge beim Hornklee oder Holzbienen beim Blasenstrauch.

Dieses Buch stellt 18 attraktive Partnerschaften zwischen Pflanzen und Insekten oder Vögeln vor. Jeder Partnerschaft ist ein typischer Lebensraum im Naturgarten zugeordnet. Lebendig und ökologisch wertvoll zugleich lassen sich damit alle Standorte im Garten gestalten – vom Blumenrasen bis zur Wildstrauchhecke. Zudem bieten sie tolle Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, der Natur zu begegnen.

Ulrike Aufderheide stellt die Tiere und Pflanzen mit ihren Bedürfnissen und Besonderheiten vor, macht ökologische Zusammenhänge verständlich und erklärt praxisnah, worauf es ankommt, damit die kleinen Lebensgemeinschaften gelingen. Wollen Sie Stieglitze im Garten? Pflanzen Sie Wilde Karden – dann kommen die Vögel ganz von selbst.

Pala Verlag



Ziegen halten

Kai Haus

Es werden 10 verschiedene Ziegenrassen (Bunte deutsche Edelziege, Weiße deutsche Edelziege, Thüringer Waldziege, Toggenburger Ziege, Tauernschecke, Pfauenziege, Walliser Schwarzhalsziege, Burenziege, Westafrikanische Zwergziege, Anglo-Nubier Ziege) vorgestellt. Rassen, die sich zur Hobbyhaltung und Milcherzeugung eignen. Ausgehend von ihren natürlichen Verhaltensweisen beschreibt der Autor die artgemäße Haltung in Stall und Freiland und informiert über Ernährung, Krankheitsvorsorge, Zucht und Aufzucht der intelligenten Tiere. Eine Anleitung zum Melken und viele Tipps und Tricks machen den Einstieg leicht.

Kosmos Verlag

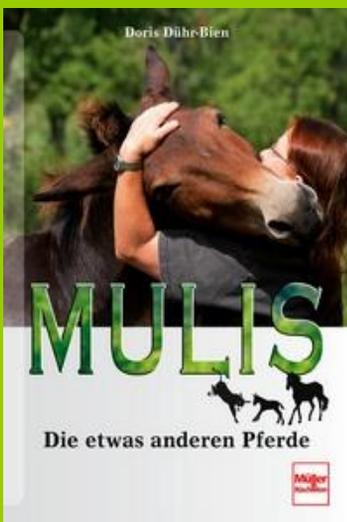
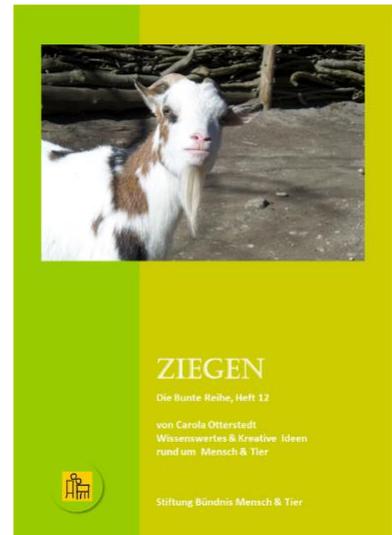
Passend dazu unser

Ziegen-Booklet aus der *Bunten Reihe*

ist jetzt im Shop erhältlich.

www.carola-otterstedt.de/shop

- Wie mögen Ziegen gerne leben?
- Was macht eine gute Mensch-Ziegen-Beziehung aus?
- Wie helfen uns Ziegen beim Umwelt- und Artenschutz?



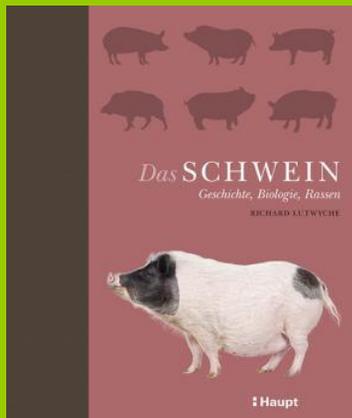
Mulis - Die etwas anderen Pferde

Doris Dühr-Bien

»Wer ein Maultier einmal in sein Herz geschlossen hat, wird von diesem liebenswert-cleveren und äußerst vielseitigen Reit- und Tragtier so schnell nicht mehr loskommen«, davon ist Maultier-Kennerin und Tierärztin Doris Dühr-Bien überzeugt. In diesem Ratgeber hat sie alles Wichtige zu Charakter, Anschaffung, Haltung, Pflege, Ausbildung und Nutzung dieser etwas anderen Pferde zusammengefasst. Maultier-Halter und alle, die es werden wollen, bekommen von ihr die wichtigsten Informationen an die Hand, damit das Abenteuer »Muli« gelingt.

Müller-Rüschlikon Verlag

Buchempfehlungen



Das Schwein

R. Lutwyche

Das Schwein ist ein faszinierendes, komplexes Geschöpf und eines der wichtigsten Tiere für uns Menschen. Schweine sind nicht nur hervorragende Fleischlieferanten, sondern spielen auch eine wichtige Rolle in der Medizin.

Dieses reich bebilderte Buch schildert nicht nur die Hintergründe der Evolution und Domestikation des Schweins, sondern vermittelt viel Wissenswertes zu Biologie und Verhalten. So können Schweine oft ganz ähnliche Aufgaben wie Hunde übernehmen: Sei es, dass sie Schafe hüten, Trüffel suchen, auf der Jagd vorstehen und apportieren, Haus und Hof bewachen oder als Zuchtier, als Drogenfahnder und natürlich als anhängliches Haustier des Menschen dienen. Das Werk präsentiert zusätzlich Porträts von 30 Schweinerassen aus aller Welt.

Haupt Verlag



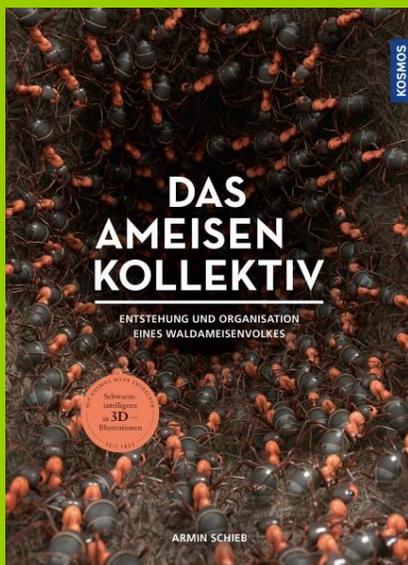
Wie kriech ich dich weg?

Die Anti-Schnecken-Strategie

C. Graber, H. Suter

Rechtzeitig zum Frühsommer: Das Thema Mensch-Schnecken-Beziehung. Henri Suters Anti-Schnecken-Strategie beginnt damit, den Gegner genau kennenzulernen, um den Garten dann so zu gestalten, dass darin keine Schnecke glücklich wird. Der humorvoll illustrierte Ratgeber bietet praktische Tipps.

Kosmos Verlag



Das Ameisenkollektiv

Entstehung und Organisation eines Waldameisenvolkes

A. Schieb

Das komplexe Zusammenleben der Ameisen und ihre verblüffenden Fähigkeiten, miteinander zu kommunizieren, inspirierten Armin Schieb zu einem ungewöhnlichen Projekt: In vollständig am Computer geschaffenen 3-D-Zeichnungen gibt er uns tiefe Einblicke in das Staatswesen der Großen Roten Waldameise. Die innovativen digitalen Illustrationen sind vollgepackt mit Informationen über Biologie, Ökologie und Verhalten der winzigen Insekten. Ergänzt werden sie durch fundierte Infotexte, die auf besonders gelungene Weise in die Bilder eingebunden sind. So wird umfassendes Wissen anschaulich vermittelt und bleibt im Gedächtnis.

Kosmos Verlag



Buchempfehlungen

Schöpfung ohne Krone

Warum wir uns zurückziehen müssen, um die Artenvielfalt zu bewahren

Eileen Crist

Oekom Verlag 2020

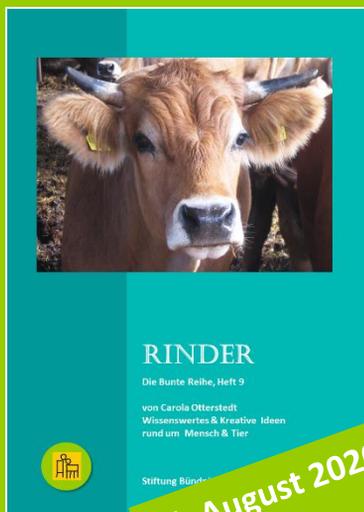
Ausführliche Rezension von Prof. Dr. Michael Rosenberg, Vorstand des Kuratoriums der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, siehe pdf in Anlage.



Wie ich als Cowgirl die Welt bereiste ...: und ohne Land und Geld zur Bio-Bäuerin wurde

Anja Hradetzky, Hans von der Hagen

Anja Hradetzky beschreibt, wie sie es schafft, zunächst ohne Land und eigener Landwirtschaft, letztlich einen umwelt- und tiergerechten Hof aufzubauen. Sie studierte Ökolandbau und Ihr Weg führt von Deutschland über Nordamerika, wo sie in der Rinderviehwirtschaft arbeitet. Anja Hradetzky lebt heute mit ihrer Familie in Brandenburg und betreibt seit 2013 einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb, eng verbunden mit dem Nationalpark an der Oder.



Rinder

aus der Bunten Reihe, Bd. 9

Carola Otterstedt (Hrsg.)

In diesem Booklet findet sich neben Grundlagenwissen zu Rindern, ihren Sinnen, ihrem artspezifischen Verhalten und ihre Ausdrucksweise, Berichte von Bäuerinnen, die in den 60er Jahren bzw. heute mit Rindern leben und arbeiten, u.a. auch Anja Hradetzky (s.o.). Welche Bedeutung haben Rinder in anderen Ländern und Kulturen und wie geht ein Farmer in Südafrika mit der Gefährdung seiner Rinder durch Raubtiere um? Welche Bedeutung haben Rinder für den Einsatz im Rahmen der Tiergestützten Intervention? Das 88-seitige Booklet erscheint im August und ist im Shop erhältlich.

ab August 2020
im Shop



Rinder im Einsatz für die Tiergestützte Intervention

- nicht ohne Respekt vor dem Tierwohl und der Natur

Gespräch zwischen Dr. Michael Drees, Tierarzt i.R., Leiter der Arbeitsgruppe Sozialer Einsatz von Tieren der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz und Dr. Carola Otterstedt, Herausgeberin des Booklets *Rinder* (Bunte Reihe/ ab August 200 im Shop erhältlich).

Kostenfreier Download auf der Stiftungshomepage (s. Bibliothek/Tierhaltung)

Inhalt

- Wölfe, die von der Rinderhaltung lernen
- Wenn Ängste die Natur gestalten wollen
- Das Leid der Nutztiere beginnt im Stall und nicht beim Wolf auf der Weide
- Gute Rinderhaltung erkennt man auch am Geruch
- Intensivhaltung bringt Mensch wie Tier aus der Balance
- Die Rolle des Verbrauchers
- Die Zukunft von Landwirtschaftspolitik liegt nicht in der Lobbyarbeit
- Rinder in der professionellen Mensch-Tier-Begegnung
- Die Verantwortung für das Tierwohl von Kuh und Kalb
- Sind Handaufzuchten die besseren Tiere?
- Mensch-Kuh-Begegnungen sind mehr als Kuhkuscheln
- Wie findet man die geeigneten Rinder?

**Mensch-Kuh-
Begegnung auf dem
Begegnungshof
Häuslemaierhof der
Familie Ganz im
Schwarzwald.**





Schafwolle wertschätzen

Im Frühsommer wurden die Schafe geschoren. Das ist jedes Jahr ein wichtiger Termin für Schafe und Schafhalter. Für die Schafhalter bedeutet die Schur viel Arbeit. Leider hat Schafwolle heute nicht mehr den wirtschaftlichen Wert, den Naturmaterialien eigentlich haben sollten. Auf den Begegnungshöfen und im Rahmen von Projekten der Tiergestützten Intervention wird die Rohwolle aber sehr geschätzt. So können Besucher der Höfe und Projekte erleben, wie Schafwolle riecht, sich anfühlt, wie man mit ihr basteln und sie weiter behandeln kann.

Carola Otterstedt hat jetzt sog. Schaf*WollBälle entwickelt, um die Schafwolle zu würdigen. Dank der Schafe vom Begegnungshof *Tiere helfen* (NI) und *Kaindlhof* (BY) entstanden aus der diesjährigen Wolle eine Vielzahl von weichen Bällen, die vielfältig in der professionellen Begleitung von Menschen (z.B. in der Ergo-, Physiotherapie, in Sozialprojekten und in der Tiergestützten Intervention) einsetzbar sind. Eine Kurzinformatio als kostenlosen Download gibt einen Einblick in den methodischen Einsatz der Schaf*WollBälle (s. Shop Kreativ)



Das Schaf in meiner Hand

Entspannen, Sensibilisieren und Aktivieren mit Schaf*WollBällen
Methodische Impulse für den Einsatz mit Schaf*WollBällen in der
therapeutischen, pädagogischen, sozialen und tiergestützten Arbeit

Carola Otterstedt

Booklet-Reihe *Natürlich Aktiv*

Das Booklet *Das Schaf in meiner Hand* bietet darüber hinaus 48 detaillierte methodische Anregungen zur Aktivierung mit dem Schaf*WollBall. Es beschreibt Schritt für Schritt, wie man einen Schaf*WollBall selber herstellen kann. Ein wunderbarer Handschmeichler und ein schönes Geschenk, gerade auch in Zeiten von Corona, wo wir z.B. Senioren in Einrichtungen nur auf Distanz besuchen dürfen, angenehme Berührungen nur sehr reduziert realisierbar sind.



Buchempfehlungen

Rezension von Eileen Crist, *Schöpfung ohne Krone. Warum wir uns zurückziehen müssen, um die Artenvielfalt zu bewahren*, München: oekom 2020, ISBN 978-3-96238-178-3 (engl. Original: *Abundant Earth. Toward an Ecological Civilization* Chicago: University of Chicago Press 2019)

Seit ungefähr einem Jahrzehnt beteiligt sich Eileen Crist, assoziierte Professorin für Soziologie an der Virginia Tech University in Blacksburg, mit mehreren Monografien an den umwelt- und tierethischen Debatten. Dem hat sie nun einen Band über den Erhalt der Biodiversität hinzugefügt.

Das Buch folgt dem Dreischritt Sehen – Urteilen – Handeln. In „Teil I: Die Zerstörung des Lebens und der menschliche Überlegenheitskomplex“ wird eine Bestandsaufnahme über die bereits erfolgte und die aktuell drohende Zerstörung von Biodiversität vorgelegt. Im gegenwärtigen „sechsten Massensterben“ gehen der Erde täglich mehrere, vielleicht sogar hunderte Tier- und Pflanzenarten verloren. Die dafür verantwortlichen, vom Menschen gemachten direkten Ursachen führt Crist auf das Überlegenheitsdenken des Menschen als tiefere Ursache zurück, also auf den „Anthropozentrismus“ (67), der alles Nicht-menschliche als unterlegen, entbehrlich und nutzbar betrachtet. Dieses Weltbild konditioniere die modernen Gesellschaften und sei ein „Glaubenssystem“ (71). Crist unternimmt daher seine Dekonstruktion, indem sie v.a. das ihm eigene ökonomische Konzept der Ressource und die Idee des „Technologie-Managerialismus“ kritisiert.

„Teil II: Diskursive Knoten“ übernimmt das analytische Instrument der „Interferenzmuster“ aus der „Geometrie des Denkens“ des Architekten Richard Buckminster Fuller (1895-1983), um die entscheidenden Hürden im Ökologiediskurs zu identifizieren. Als solche benennt sie die These, es gehöre zur Menschennatur, die gesamte Welt für die eigenen Zwecke zu erobern und zu gestalten; den Einwand, das Reden von Wildnis und indigenen Kulturen stehe gegen das Konzept der menschlichen Zivilisation; und die Überzeugung, es gehöre zum unbändigen Freiheitsdrang des Menschen, sich die ganze Welt zunutze zu machen. Eine nach der anderen widerlegt sie diese Thesen. Insbesondere für die letzte ist dies sehr eindrucksvoll: „Freiheit“ wird bislang bestenfalls auf alle Menschen bezogen – verdeckt wird aber, dass die Freiheit nichtmenschlicher Lebewesen immer mehr zurückgedrängt und zerstört wird.

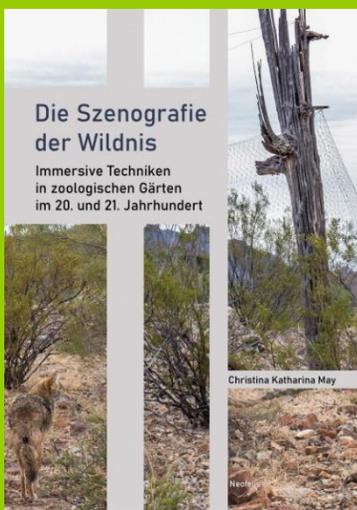
„Teil III: Verkleinerung und Rückzug“ sucht schließlich nach Lösungen. Den Schlüssel sieht Crist in der Frage nach einer umweltverträglichen Form der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Würde man diese als oberstes Ziel voranstellen, müsse die Weltbevölkerung mittelfristig auf 2 Milliarden Menschen reduziert werden. Ohne Zwang und in allen Weltregionen, aber zielstrebig. Nur so könne es gelingen, „den Reichtum der Erde wiederher[zustellen“ (305). Abschließend nennt Crist drei Ziele für ein pragmatisches und zugleich visionäres Vorgehen: 1) Die Unter-Schutz-Stellung der „Hälfte der Erde“ (Edward O. Wilson) für nichtmenschliche Lebewesen („Nature needs half“); 2) Die Betrachtung der menschlichen Zivilisation als

„Inselzivilisation“ (Roderick Nash) im riesigen Meer der Natur und nicht umgekehrt; 3) Eine konsequent bioregionale Lebens- und Wirtschaftsweise entsprechend den ökologischen Gegebenheiten der Region.

Das Buch ist klar gegliedert, folgt einem schlüssigen Aufbau und begründet seine zentralen Thesen gut. Die Herkulesaufgabe der großen Transformation zum Schutz der Biodiversität wird eindringlich geschil-dert. Grobrichtungen einer Lösung werden sichtbar. All dem stimmt der Rezensent uneingeschränkt zu. Dennoch bleiben einige Mängel, die den wissenschaftlichen Wert des Buchs erheblich schmälern. Drei davon möchte ich nennen:

- 1) Obwohl die Autorin keine Theologin ist, werden theologische Begriffe in ihre Abhandlung einge-streut, und zwar zusammenhanglos und ohne weitere Erklärung: „Erbsünde“ (48) bzw. „Erb-schuld“ (106), „Schöpfung“ (69, 89 u.a.m. – in der deutschen Ausgabe sogar im Buchtitel), „heilige Inquisition“ (252) und viele andere mehr. In keinem einzigen dieser Fälle ist die theologische Ter-minologie nötig, weckt aber unter der Hand negative Assoziationen.
- 2) Obwohl die Autorin keine Historikerin ist, verbreitet sie sich ohne vertiefte Analyse sehr dezidiert über die historischen Ursprünge des Anthropozentrismus: Sie sieht diese bereits im jungsteinzeit-lichen Beginn des Ackerbaus (79; 81; 106; 127; 140). Außerdem spricht sie von dem „vor Jahrtau-senden im Nahen Osten entstandene Moloch der Landwirtschaft“ (129). Das Bild, das sie damit vermittelt, ist völlig unhistorisch und macht keinerlei Unterschied zwischen der Landwirtschaft der Jungsteinzeit und der heutigen industriellen Landwirtschaft, zwischen der vorherrschenden Weltanschauung steinzeitlicher Kulturen und derjenigen einer globalisierten Industriegesell-schaft. Wird man so der Wirklichkeit früherer Generationen und Kulturen gerecht?
- 3) Die größte Schwäche des Buchs sehe ich in dem Mangel an dialektischem Denken: Crist lehnt das Betrachten der Welt in der Kategorie der Ressourcen generell ab (101ff). Ebenso tut sie es mit der Beschreibung des gegenwärtigen Zeitalters als Anthropozän (136ff) und mit der Beschreibung des Lebens als Konkurrenzkampf um knappe Güter (314ff). So recht sie damit hat, diese Beschreibun-gen zu kritisieren, wenn sie als einzige Möglichkeiten der Weltbeschreibung ideologisiert werden, so gut hätte sie daran getan, ihre Berechtigung zu würdigen. Wir brauchen den nüchternen, sach-lichen und rein beschreibenden Zugang zur Wirklichkeit ebenso wie den emotionalen, spirituellen und wertenden. Man kann dem einen nicht vorwerfen, dass er nicht der andere ist. Man kann und muss nur kritisieren, wenn einer der beiden Zugänge verabsolutiert wird.

Auf Grund dieser drei Schwächen bietet Crist denen offene Flanken, die ihre Schlussfolgerungen ohnehin aufs heftigste bekämpfen. Sie wird sich Gegner machen, wo sie Verbündete sucht. Das ist bedauerlich, denn ihr Grundanliegen kann nur dick unterstrichen werden.



Buchempfehlungen

Die Szenografie der Wildnis

C. K. May

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts werden Zootiere in Landschaftsszenarien ausgestellt, die das Publikum imaginär in die Herkunftsregionen der Tiere versetzen. Die jeweiligen Gestaltungsvorlieben verändern sich abhängig vom biologischen Wissen, der Ausstellungsdidaktik, den wechselnden Architekturstilen, aber auch von politischen Ideologien.

Die Szenografie der Wildnis zeigt, wie Räume im Zoo konstruiert und die psychologischen und physischen Grenzen zwischen Tieren und Publikum minimiert werden.

Neofelis Verlag

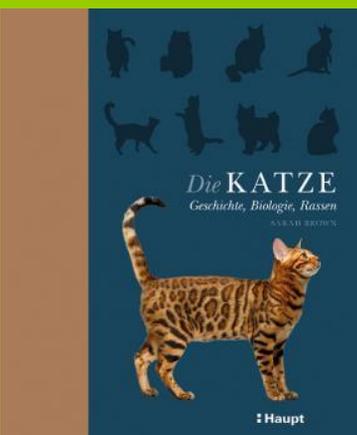


Schulbegleithunde im Einsatz

Lydia Agsten

Das Buch ist eine Neubearbeitung des 2009 veröffentlichten Buches „HuPäSch – Hunde in die Schulen und alles wird gut!“, in dem es um das multifaktorielle System der Hundegestützten Pädagogik im schulischen Bereich geht. In diesem Buch werden verschiedenste Aspekte aufgeführt, die als Voraussetzung für einen qualifizierten Einsatz von Hunden in der Schule erforderlich sind. Es wird auch auf die verschiedenen Einsatzbereiche hingewiesen.

Verlag modernes Lernen



Die Katze

Sarah Brown

Eigensinnig, anschniegssam, anmutig, geheimnisvoll und sogar wild - im Lauf der 10 000 Jahre währenden Verbindung mit dem Menschen ist das Wesen der Katze auf vielerlei Weise beschrieben worden. Die Katze ist aber nicht nur Schmusetier und Begleiterin des Menschen, sondern war als Mäusejägerin und Pelzlieferantin auch ein Nutztier.

Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird diese Begleiterin des Menschen beleuchtet: Das Buch schildert nicht nur die Hintergründe der Evolution und Domestikation der Katze, sondern vermittelt viel Wissenswertes zu Biologie und Verhalten. Themen wie Kommunikation, Spiel, Jagd, Lernen und Zucht werden ebenfalls abgedeckt. Abgerundet wird das reich bebilderte Buch mit Porträts von 48 beliebten Katzenrassen.

Haupt Verlag



Kaffeebecher für Katzenliebhaber

Fünf Katzen tummeln sich auf dem bunten Keramikbecher, der im Shop unter dem Link *Hunde & Katzen* zu finden ist.

Buchempfehlungen



Mit Beginn der Corona-Krise realisierte Carola Otterstedt eine Studie, die die Auswirkungen der Kontakteinschränkungen in dem Zeitraum März bis Mai auf die Mensch-Tier-Beziehung untersuchen sollte.

Die 92 Teilnehmer der Studie gaben Auskunft über ihre Erfahrungen in der Corona-Krise durch eine schriftliche Beantwortung von zehn Fragen, die auf der Stiftungshomepage abrufbar waren.

Der 92-seitige Studienbericht dokumentiert nicht nur die persönlichen Erfahrungen der Studienteilnehmer, darüber hinaus finden sich in dem Booklet u.a. auch Informationen über Wirkkreise der Pandemie, zum One-Health-Konzept, zur Situation der Tierheime und zum Training möglicher Covid-19-Suchhunde. Ergänzt wird der Studienbericht durch eine umfangreiche Chronik der Pandemie, die die starken gesellschaftlichen Veränderungen und politischen Entscheidungen zwischen 20.3. und 13.5.2020 noch einmal Revue passieren lassen.

Der ausführliche Studienbericht ist als Booklet im Shop erhältlich: s. Studien.



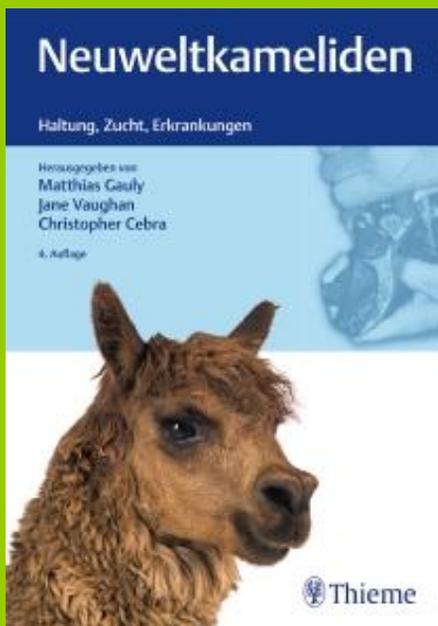
Bezaubernde Kaninchen

Sonja Tschöpe

Dieser Ratgeber informiert Kaninchenhalter-Neulinge ebenso wie langjährige Kaninchenbesitzer über die tiergerechte Haltung. Detailliert widmet sich die Autorin der gesunden Ernährung, fachgerechten Pflege und allem Weiteren, auf das man beim Zusammenleben mit den Langohren achten sollte.

Dieser Ratgeber zeigt, auf welche vielfältige Weise man Kaninchen ein artgerechtes Zuhause bieten kann, egal ob in der Wohnung oder draußen im Garten beziehungsweise auf dem Balkon. U.a. werden Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt und Tipps für Kaninchen im Seniorenalter und die richtige Betreuung im Krankheitsfall.

Cadmos



Neuweltkameliden

Haltung, Zucht, Erkrankungen

Matthias Gauly, Jane Vaughan, Christopher Cebra

Lamas und Alpakas dienen – abgesehen von reiner Hobbyhaltung – einer steigenden Anzahl von Haltern und Züchtern als Existenzgrundlage. Die 4. Auflage des Standardwerks über Neuweltkameliden bietet ein gutes Fachwissen über Haltung und Fütterung der Tiere. Insbesondere für Züchter von Neuweltkameliden und Tierärzte ist das Fachbuch ein wichtiger Ratgeber. Aber auch Hobbyhalter bietet das Buch ein Grundwissen, welches gut auf die Sachkundeprüfung vorbereitet.

Thieme Verlag, 2018



Kaffeebecher

für Liebhaber von Neuweltkameliden

Sechs Alpaka bilden eine kleine Herde auf dem bunten Keramikbecher, der im Shop unter dem Link *Lama & Alpaka* zu finden ist.



Tiergestützte Interventionen im Justizvollzug

Herausgeber: Wesenberg, Sandra, Scheidig, Lena, Nestmann, Frank (Hrsg.)

In diesem Band werden erstmals auf wissenschaftlicher Basis die Möglichkeiten tiergestützter Interventionen im Strafvollzug ausgeleuchtet. Verschiedene Forschungsprojekte und Best-Practice-Beispiele aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Luxemburg und der Schweiz geben Auskunft über Gelingensbedingungen und erfolgreiche Strategien wie auch Hindernisse und Grenzen tiergestützter Arbeit im Jugendarrest, in Justizvollzugsanstalten oder in forensischen Kliniken. Die verschiedenen Beiträge zeigen eindrücklich, wie der Einbezug von Hunden, Pferden, Eseln oder Hühnern die Resozialisierung von jugendlichen wie erwachsenen Inhaftierten befördern kann. Springer VS, 2020

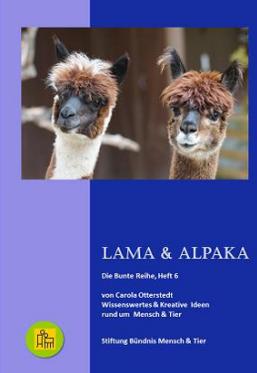
Publikationen sind eine wunderbare Möglichkeit Informationen zu kommunizieren. Mit unserer Bunten Reihe haben wir den Anspruch wissenschaftsbasierte Informationen zur Tierhaltung und zum Umgang mit Tieren zu vermitteln, aber nicht ohne die emotionale Beziehung zu Tieren zu vernachlässigen.



Mit dem Booklet „Lama & Alpaka“ vervollständigen wir weiter die *Bunte Reihe*, die Grundlagen zur artgemäßen Tierhaltung und zum tiergerechten Einsatz der verschiedenen Haustierarten vermittelt.

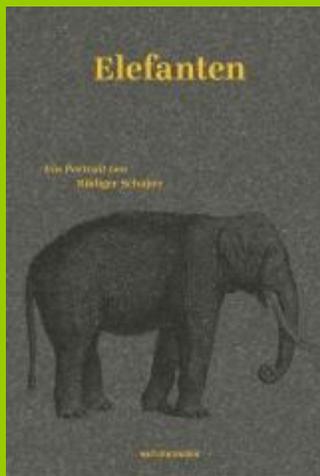
Gerade über Lamas und Alpakas gibt es nur sehr wenig deutschsprachige Literatur, die als Basiswissen für Tierhalter gelten können. Carola Otterstedt hat dieses Booklet für Liebhaber von Lamas und Alpakas geschrieben, für jene, die sich auf ihre Tiere vorbereiten wollen, aber auch für erfahrene Tierhalter, die noch mehr über Neuweltkameliden wissen möchten. Dieses Booklet ist aber auch ein schönes Geschenk für Menschen, die fasziniert von Lamas und Alpakas sind und die Begegnung mit ihnen, z.B. auf Begegnungshöfen und auf Wanderungen genießen.

In dem Booklet „Lama & Alpaka“ sind zahlreiche konkrete methodische Anregungen für den Einsatz von Neuweltkameliden zu finden.



Mehr Information zu Lamas & Alpakas siehe www.carola-otterstedt.de/shop-tiere/lama-alpaka/

Buchempfehlungen



Elefanten

Rüdiger Schaper, Judith Schalansky (Hg.)

Liebevoll und mit erstaunlichen Einsichten portraitiert Rüdiger Schaper das größte Landsäugetier der Welt, das zugleich zu den sanftesten zählt.

Elefantengeschichte ist Menschheitsgeschichte – und umgekehrt. Für den Menschen ist das schwerste Landsäugetier alles zugleich: Statussymbol und Fleischreservoir, Kriegswerkzeug und Arbeitstier, Rohstoffressource und Entertainer, Trophäe und Traumbild, Monster und Maskottchen. Mit ihrem sanften, aber auch reizbaren Wesen, ihrer mächtigen Masse auf säulenartigen, doch leisetreterischen Beinen und ihrer zentimeterdicken bis papierdünnen Haut vereinen Elefanten die Widersprüche des Lebens in sich. In seinem so zärtlichen wie erhellenden Portrait folgt Rüdiger Schaper den wendungsreichen Trampelpfaden realer und imaginärer Rüsseltiere durch Kultur- und Naturgeschichte, straft die Wendung vom Tölpel im Porzellanladen ebenso Lügen wie die irreführende Bezeichnung ›Dickhäuter‹, schwebt in Thailand schaukelnd auf einer Elefantin in der Höhe und lässt – die als Sensationen zur Schau gestellten Tiere vor Augen – keinen Zweifel daran, dass wir es sind, die von den Elefanten lernen können, und nicht umgekehrt. »Der Umgang mit Elefanten hat etwas ungeheuer Befreiendes: Er wirft einen mächtig auf sich selbst zurück.«

Matthes & Seitz

Auf Augenhöhe mit Hühnern

Erlebnisse mit gefiederten Mitbewohnern

Silke Braemer

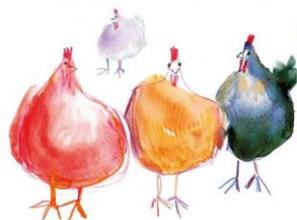
Ein nettes Buch für jeden Hühnerhalter und jene, die sich mit dem Gedanken tragen, mit Hühnern in Zukunft zu leben. Das Buch zeigt in unterhaltsame Weise die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Hühner auf, die mit der Autorin leben, und wie humorvoll es sein kann, wenn man sich auf die Vielfaltigkeit der Hühner-Individuen einlässt.

Pala Verlag

Auf Augenhöhe mit Hühnern

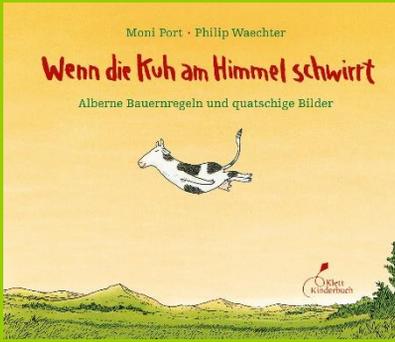
Erlebnisse mit gefiederten Mitbewohnern

Erzählt und gezeichnet
von Silke Braemer



pala
verlag

Buchempfehlungen



Wenn die Kuh am Himmel schwirrt

Alberne Bauernregeln und quatschige Bilder

M. Port; Ph. Waechter

Ein Nonsens-Reimspaß rund um niedliche Schweinchen, arme Hunde und einen krähenden Maulwurf. Und auf die unwiderstehliche Mischung aus wunderbaren Bauernregeln, die von Philip Waechters liebevoll, quatschig und poetisch in Bildern umgesetzt wurden.

Klett Kinderbuch



Das wahre Leben der Bauernhof-tiere

L. Zeise

Die Autorin hat ein Kinderbilderbuch geschaffen, das nicht den romantischen Bildern von Bauernhofleben folgt, vielmehr die Realität unterschiedlicher Tierhaltungskonzepte in der heutigen Landwirtschaft kindgerecht vermittelt. Die gute Illustrationen der Autorin vermitteln das mit Fachverstand und Liebe gestaltete Buch.

Klett Kinderbuch

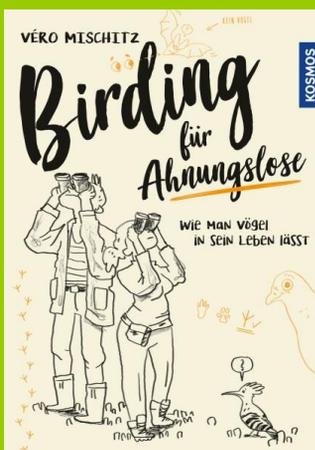


Wie Tiere sprechen und wie wir sie besser verstehen

Karsten Brensing

Ein Buch, welches in seiner Gestaltung verwirrend ist und von den zahlreichen Inhalten ablenkt. Für Kinder ab 8 Jahre, die intensiv sich mit Themen der Verhaltensbiologie beschäftigen wollen, könnte das Erforschen dieses Buches reizvoll sein.

Loewe Verlag



Birding für Ahnungslose

Wie du Vögel in dein Leben lässt

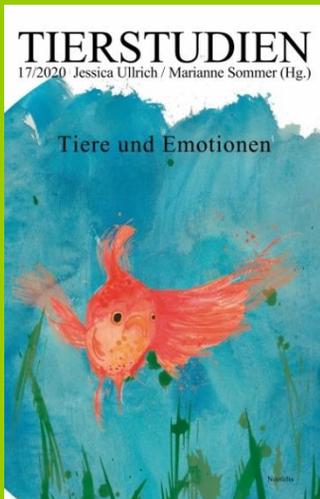
V. Mischitz

Vogelbeobachtung, auch im Winter? Ja.

Birding ist eine gute Möglichkeit, die Natur ohne großen Aufwand intensiv zu erleben. Die Biologin hat für alles Einsteiger ein unkonventionelles, lustig illustriertes Buch geschaffen, das jeden Einsteiger von Birding Lust auf mehr macht.

Wann und wo kann ich Vögel beobachten und welche Ausrüstung ist die Beste? Welcher Vogel ist das, wie lebt und singt er? Wie kann ich Vogelgruppen unterscheiden und bestimmen? Diese und viele weitere Fragen werden mit Zeichnungen amüsant und kenntnisreich beantwortet.

Kosmos Verlag



Die Vogel Snackbar

Vogelfutter selber machen

Das Buch bietet eine Fülle kreativer Ideen zu artgerechten Futtermischungen, Vogelhäuschen, Spendern und Aufhängesystemen zum Selbermachen. Die Anleitungen reichen von Ausstecherförmchen, Kokosnüssen und Futterglocken in vielen schönen Varianten.

Kosmos

Tiere und Emotionen

J. Ullrich, M. Sommer (Hrsg.)

Die Frage nach den Emotionen von Tieren sowie nach der Emotionalität der Tier-Mensch-Beziehungen ist sowohl für die Animal Studies als auch für die Emotionsforschung zentral. Es ergeben sich Fragen nach der Rolle von Gefühlen in der Grenzziehung zwischen Tieren und Menschen und in der Hierarchisierung des Tierreichs sowie nach den sozialen, ethischen und politischen Folgen dieser Praktiken.

Themen dieser Ausgabe: Die Wichtigkeit des Gefühlslebens von Schlittenhunden in der Aneignung der Arktis durch den Menschen, das Zusammenspiel von Liebe und Tod in Beziehungen zwischen Menschen und Löwen, das Aufscheinen von Emotionen in Vermisstenanzeigen für Hunde sowie wissenschaftliche Zugänge zu tierlichem Gefühlsleben. Zwei künstlerische Beiträge verhandeln schließlich die Trauer um sterbende Heimtiere bzw. lachende Laborratten.

Neofelis Verlag

Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung

Mehr als 47 Titel zu Themen der Mensch-Tier-Beziehung

s. www.carola-otterstedt.de/shop-tiere/schriftenreihe/

Sie möchten gerne regelmäßig über Neuerscheinung von Publikationen zur Mensch-Tier-Beziehung und zur Arbeit der Stiftung Bündnis Mensch & Tier informiert werden?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis

der Stiftung Bündnis Mensch & Tier und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen: www.buendnis-mensch-und-tier.de/freundeskreis